

**«Anlegernr»**

**«Anschriftszeile\_1»**

**«Anschriftszeile\_2»**

**«Anschriftszeile\_3»**

**«Anschriftszeile\_4»**

**«Anschriftszeile\_5»**

**«Anschriftszeile\_6»**

**«Anschriftszeile\_7»**

Hamburg, 17. Dezember 2013

**MS „Piro“ GmbH & Co. KG**

«Briefliche\_Anrede»,

«Briefl\_Anr\_2»,

als Anlage zu diesem Schreiben senden wir Ihnen Informationen der Geschäftsführung der MS „Piro“ GmbH & Co. KG zur aktuellen Situation der Gesellschaft.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO

Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Piro“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die  
Gesellschafterinnen und Gesellschafter  
der MS „Piro“ GmbH & Co. KG

MS „Piro“ GmbH & Co. KG  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

M.M. Warburg Bank  
BLZ 201 201 00 · Kto. 108 987

17. Dezember 2013

### Zwischeninformation

Sehr verehrte Gesellschafterin,  
sehr geehrter Gesellschafter,

mit heutigem Schreiben möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung des MS „Piro“ in Kenntnis setzen.

Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Fonds ist derzeit als erfreulich zu bezeichnen. Das Marktumfeld hat sich – für viele Marktteilnehmer überraschend – in jüngster Vergangenheit sehr positiv entwickelt. Die Charraten stiegen für Panamax-Schiffe im Zeitraum von August 2013 bis Ende Oktober 2013 für kurzfristige Beschäftigungen (Rundreisen) von ca. USD 8.000 pro Tag auf ca. USD 17.000 pro Tag. Im Moment ist, auch saisonal bedingt, ein leichter Rückgang der Charraten zu verzeichnen. Wir gehen in unserer Einschätzung von einem weiteren Rückgang des Charratenniveaus aus.

Der Manager des Beschäftigungs- und Einnahmepools, welchem wir mit unserem Schiff seit 2008 angehören, hat uns darüber informiert, dass die Einnahmepoolung des MS „Premnitz“ durch Verkauf am 04. November 2013 endete. Somit ist unsere Gesellschaft der einzig verbliebene Poolpartner, der dem Pool momentan ein Schiff angedient hat. Damit ist die Poolrate mit Ausscheiden des MS „Premnitz“ identisch mit der Charrate des MS „Piro“, mithin USD 21.900 pro Tag. Der Poolmanager hat uns weiterhin darüber in Kenntnis gesetzt, dass einer der beiden Poolpartner, die bisher noch kein Schiff dem Pool angedient haben, voraussichtlich im Februar/März 2014 ein Schiff übernehmen wird. Mit Antritt der ersten Beschäftigung nach Übernahme des Schiffes werden die Einnahmen dieses Poolpartners mit unseren Einnahmen gepoolt werden.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ist, wie bereits erwähnt, insgesamt als sehr erfreulich zu bezeichnen. Für 2013 erwarten wir Pooleinnahmen in Höhe von ca. USD 15.500/Tag bei Kosten von ca. USD 9.300/Tag (ohne Berücksichtigung der Tilgung). Die gute finanzielle Lage wurde genutzt, um die Gesellschaft vollständig zu entschulden. Die letzte Tilgung auf das Schiffshypothekendarlehen wurde bereits per Ende Juli 2013 geleistet. Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres sind Ausfallzeiten von zusammen weniger als einem Tag entstanden. Dies soll jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass der technische Zustand des mittlerweile fast 17 Jahre alten Schiffes zunehmend Anlass zur Sorge gibt. Der Verkauf des Schiffes, einhergehend mit der Übertragung des Chartervertrages auf einen Poolpartner ist eine

Option, die unverändert in Erwägung gezogen werden muss, zumal der Charterer bereits bei Übertragung des Chartervertrages von dem MS „Powhatan“ auf das MS „Piro“ deutlich gemacht hat, dass er unser Schiff aufgrund seines Alters und seines technischen Zustandes nur als Zwischenlösung ansieht und erwartet, dass der Pool ihm ein modernes Schiff für die restliche Chartervertragslaufzeit stellt. Er beobachtet die Leistung des Schiffes kritisch und spricht den Pool periodisch auf den in Aussicht gestellten Austausch des Schiffes an

Alternativ zum Verkauf würde ein Weiterbetrieb des Schiffes in Frage kommen, wobei dann die zeit- und kostenintensive Wertzeit, die Anfang des 2. Halbjahres 2014 ansteht, in die Kalkulation einzubeziehen ist.

Wir werden die Entscheidung über Weiterbetrieb oder Verkauf des Schiffes im Verlauf des 1. Halbjahres 2014 zu treffen haben, wenn wir die Werftkosten und die Charterratenentwicklung besser einschätzen können. Im Moment dürfen wir uns darüber freuen, dass sich die Finanzlage besser entwickelt, als noch Mitte des Jahres erwartet.

Zu Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Die Geschäftsführung  
der MS „Piro“ GmbH & Co. KG**